

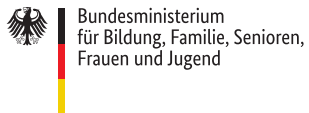
SCHULISCHER GANZTAG ZWISCHEN JUGENDHILFE UND SCHULE - PERSPEKTIVE AUS DER PRAXIS

Denkraum 5, Schulischer Ganzttag zwischen Jugendhilfe und Schule

Dr. Friederike Meyer zu Schwabedissen u. Dr. Tobias Relligmann, REAB Niedersachsen.

Bundesfachtagung 2026. Bildungslandschaften als Gestaltungsaufgabe: Ganzttag zwischen Anspruch und Wirklichkeit, 24.-25.09.2026

Gefördert vom:



Die REAB Niedersachsen ist ein Projekt der Transferagentur Niedersachsen e.V.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

www.transferagentur-niedersachsen.de
www.reab-niedersachsen.de



TEAMWORK FÜR STARKE BILDUNGSLANDSCHAFTEN

Die REAB wird durch das BMBFSFJ gefördert und ist eingebunden in ein bundesweites Fachnetzwerk aus Regionalen Entwicklungsagenturen und Fachstellen.





Koordination im Ganzttag verbessern



Förderung von Personalstellen



40% Förderquote plus Programmkostenpauschale (25% der Gesamtkosten)



Keine Antragsfristen, max. 4 Jahre
Förderung bis 30.06.2029

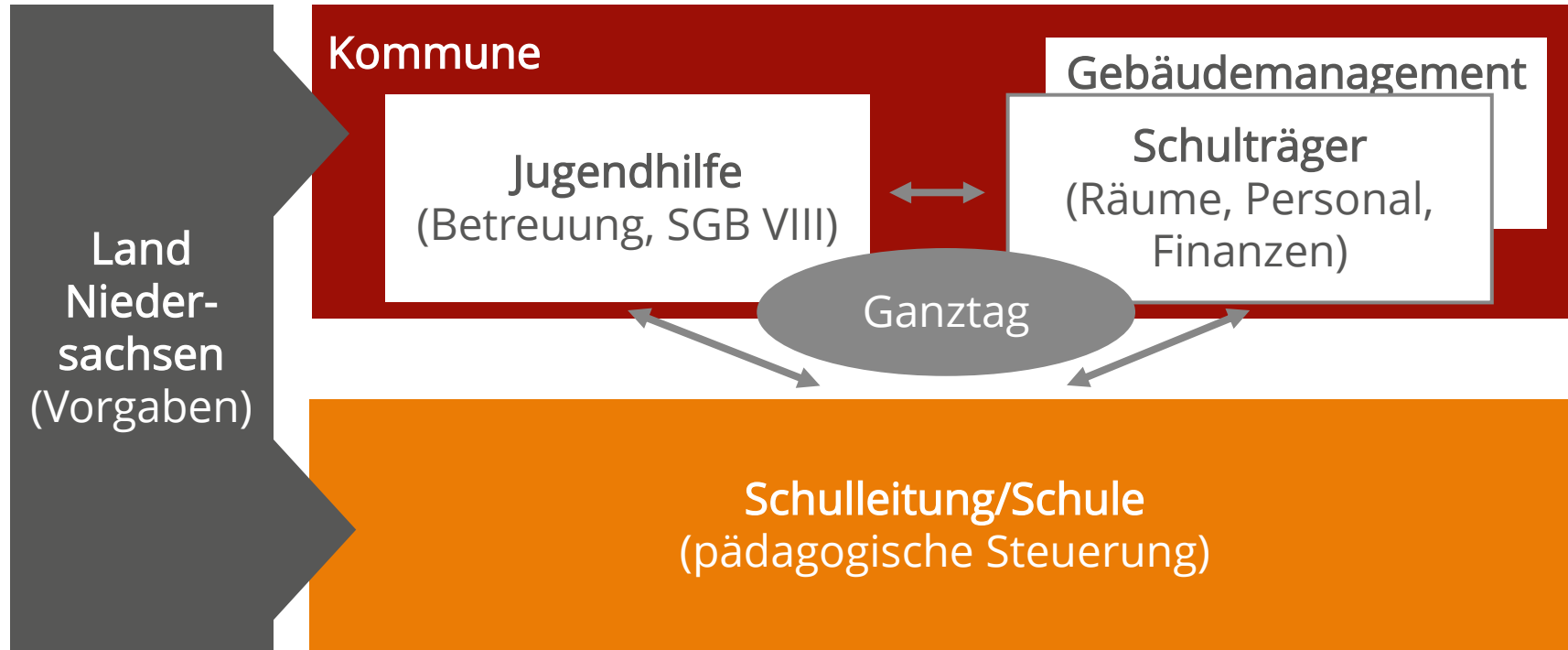
FÖRDERUNG FÜR DEN GANZTAG

Das BMBFSFJ unterstützt Kommunen bei den anstehenden Aufgaben im Ganzttag durch die Förderrichtlinie „Ganzttag in Bildungskommunen“.



HERAUSFORDERUNG VON GANZTAG IN DER KOMMUNE

KOORDINIERTES ZUSAMMENWIRKEN MEHRERER AKTEURE



→ Herausforderung: Viele Akteure, rechtskreisübergreifende und koordinierte Zusammenarbeit

02 | KOMMUNALE PRAXISBEISPIELE AUS NIEDERSACHSEN

KOMMUNALER BEITRAG ZUR STEUERUNG DES GANZTAGS

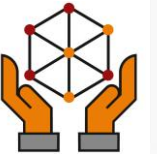
- » Entwicklung von Leitbildern und Rahmenkonzepten (z.B. Stadt Emden)¹
- » Steuerung durch z.B. ein Gütesiegel Guter Ganzttag (siehe dazu Bildungsregion Hameln-Pyrmont)²

✓ **Gemeinsamkeiten:** Strategischer Orientierungsrahmen für Ganztagsgestaltung



- » Etablieren von Qualitätszirkeln (bspw. Stadt Laatzen)⁵
- » Umsetzen von Fachtagen (bspw. Region Hannover)⁶

✓ **Gemeinsamkeiten:** Vernetzung zentraler Akteur:innen stärken zur Qualitätsentwicklung



- » Ist-Stand-Analyse in einem Ganztagsbericht (z.B. LK Stade)³
- » Bedarfserhebung durch z.B. Elternbefragungen (bspw. Stadt Wilhelmshaven)⁴

✓ **Gemeinsamkeiten:** Bedarfe systematisch erfassen und nutzen



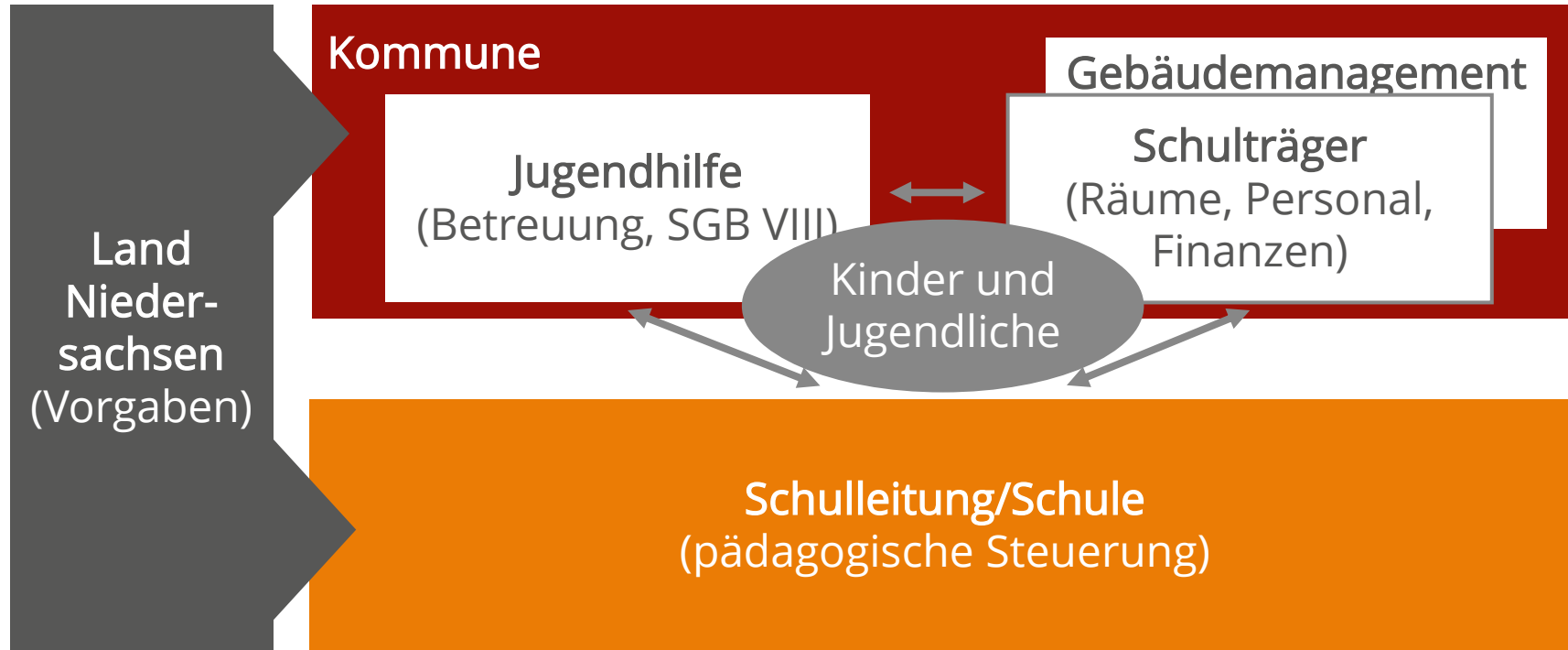
- » Beteiligung von Kindern bei der Gestaltung des Ganztags (bspw. Stadt Wolfsburg)⁷
- » Informations-/Angebotsportale (bspw. LK Ammerland)⁸

✓ **Gemeinsamkeiten:** Informationen zugänglich machen und Beteiligung stärken



HERAUSFORDERUNG VON GANZTAG IN DER KOMMUNE

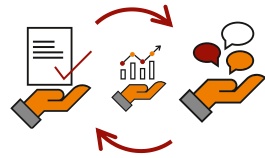
KOORDINIERTES ZUSAMMENWIRKEN MEHRERER AKTEURE



→ Herausforderung: Viele Akteure, rechtskreisübergreifende und koordinierte Zusammenarbeit

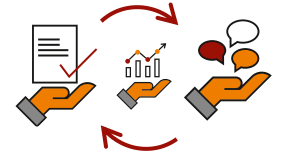
02 | KOMMUNALE PRAXISBEISPIELE AUS NIEDERSACHSEN

MIT FOKUS KINDER- UND JUGENDBETEILIGUNG



Partizipative Weiterentwicklung des Rahmenkonzepts für inklusive ganztägige Bildung in der Stadt Wolfsburg⁷

- » Aktive Beteiligung von Kindern an der Weiterentwicklung des bestehenden Konzepts
- » Workshops und Interviews mit rund 200 Kindern an zehn Schulen
- » Die eingebrachten Perspektiven und Ideen (zu z. B. Angeboten, der Mittagessensituation) fließen in die Weiterentwicklung des Rahmenkonzepts ein



Datenbasierte Weiterentwicklung der Angebote im Sozialraum im Landkreis Stade⁹

- » Befragung von Kindern und Jugendlichen zu ihrem Leben und ihren Mitbestimmungsmöglichkeiten vor Ort
- » Analyse bestehender Beteiligungsangebote und Anlaufstellen für Kinder und Jugendliche
- » Entwicklung eines Aktionsplans zur stärkeren Berücksichtigung von Kinderrechten in der Kommune

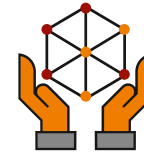
03 | GELINGENSBEDINGUNGEN ZUR GESTALTUNG VON GANZTAG

ANSÄTZE KOMMUNALER STEUERUNG



Strategisches Handeln

- » Akteur:innen verständigen sich auf gemeinsame Ziele und Qualitätsvorstellungen
- » Entwicklung von Leitbildern, Rahmenkonzepten oder Qualitätsstandards



Nachhaltiges Vernetzen

- » Zentrale Ganztagsakteur:innen werden in Abstimmungsformaten systematisch zusammengebracht
- » Erfahrungen und Perspektiven fließen in Qualitätsentwicklung ein



Systematisches (sozialräumliches) Datenmonitoring

- » Ist-Stand des Ganztags sowie Bedarfe werden systematisch erfasst
- » Datengestützte Grundlagen für Planung und bedarfsgerechte Weiterentwicklung des Ganztags schaffen



Transparenz schaffen & Teilhabe ermöglichen

- » Informationen zu Angeboten und Entwicklungen werden zugänglich gemacht
- » Perspektiven zentraler Akteur:innen werden aktiv in die Gestaltung einbezogen

DISKUSSIONSFRAGE



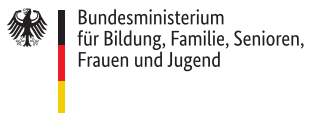
Welche Gelingensbedingungen sind aus Ihrer Sicht entscheidend für die erfolgreiche Gestaltung eines qualitativ hochwertigen Ganztags?

HERZLICHEN DANK!

REAB Niedersachsen
Transferagentur Niedersachsen e.V.
Gewerbepark 9 | 49143 Bissendorf

Telefon 05402 / 4 07 98-0
www.reab-niedersachsen.de

Gefördert vom:



Dr. Friederike Meyer zu Schwabedissen

Programmleitung



Dr. Tobias Relligmann

Kommunaler Prozessberater



Die REAB Niedersachsen ist ein Projekt der Transferagentur Niedersachsen e.V.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

www.transferagentur-niedersachsen.de
www.reab-niedersachsen.de

ZUM WEITERLESEN

MATERIAL



Publikation „Guter Ganztag für alle überall“

Die Publikation bündelt bundesweite Praxisbeispiele und Anregungen für die Umsetzung des Rechtsanspruchs.

<https://t1p.de/kzocl>



Vierseiter „Kooperationen aufbauen und vereinbaren“

Der Vierseiter beschreibt die zentralen Schritte und Gelingensbedingungen für den Aufbau, die Umsetzung und die Überprüfung von Kooperationen. <https://t1p.de/qc68x>



Vierseiter „Kinderbeteiligung beim Ganztagsausbau strategisch steuern“

Der Vierseiter beleuchtet, wie Kinderbeteiligung im DKBM-Steuerungskreislauf verankert und umgesetzt werden kann. <https://t1p.de/k6h2r>



Dokumentation „Clustertreffen Ganztag“

Bei unserem Clustertreffen standen Vernetzung und Kooperation als Schlüssel für einen chancengerechten Ganztag im Fokus. Zur Dokumentation: <https://t1p.de/gr7v7>

ZUM WEITERLESEN

KOMMUNALE PRAXISBEISPIELE AUS NIEDERSACHSEN

¹ <https://t1p.de/164gu>

² <https://t1p.de/cj6dc>

³ <https://t1p.de/mlir1>

⁴ <https://t1p.de/8hr66>

⁵ <https://t1p.de/sjgzh>

⁶ <https://t1p.de/pbu9v>

⁷ <https://t1p.de/17aq1>

⁸ <https://t1p.de/dsebn>

⁹ <https://t1p.de/sb3kz>